

6. Mai 2020

Gemeinsame Pressemitteilung >

Mobilitätswende im ländlichen Raum: Start-up von EnBW und Bridgemaker bietet Kommunen Car-Sharing mit E-Fahrzeugen

„twist“ reagiert auf die Nachfrage vieler Kommunen nach individuellen Mobilitätslösungen / Stadt Ehingen wird Pilot-Kunde und testet das Angebot

Berlin/Karlsruhe. Car-Sharing-Angebote sind ein wichtiger Bestandteil individueller Mobilitätslösungen. Das Problem: Sie sind fast ausschließlich im Einzugsgebiet größerer Städte zu finden. Wer nicht in Berlin, Stuttgart oder München, sondern im ländlichen Raum lebt, findet hier bislang kaum Angebote. Die EnBW hat den Bedarf vieler Kommunen und ihrer Bürgerinnen und Bürgern erkannt und zusammen mit dem Company Builder Bridgemaker das Start-up „twist mobility GmbH“ gegründet. twist ist der erste nationale Anbieter für elektromobilitätsbasiertes Fahrzeug-Sharing, der sich komplett an den Bedürfnissen kleiner und mittlerer Städte und Gemeinden orientiert. Kommunen können so ihre Mobilitätswende aktiv mitgestalten und beispielsweise den öffentlichen Personennahverkehr vor Ort durch gemeinsam genutzte Elektrofahrzeuge sinnvoll ergänzen.

„Die meisten etablierten Anbieter fokussieren sich ausschließlich auf die großen Städte und Metropolregionen. Angebote für Städte mit weniger als 100.000 Einwohnern oder noch kleiner gibt es kaum. Aber gerade in ländlichen Regionen ist ein breites Mobilitätsangebot mit entscheidend für die Attraktivität einer Gemeinde und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger“ erklärt Martin Cremer, Geschäftsführer von twist. Die Gründung von twist schließt diese Angebotslücke.

Kommunen erhalten Fahrzeug-Sharing im Rund-um-Sorglos-Paket

twist stellt den kommunalen Partnern ein Rundum-Sorglos-Paket zur Verfügung: Herzstück des Angebots ist eine stationsbasierte Flotte aus Elektroautos und -rollern. Die Fahrzeuge verfügen über Stellplätze vor Ort, an denen sie gleichzeitig auch geladen werden können. Dadurch entfällt das aufwändige Einsammeln der Fahrzeuge sowie die Suche nach Parkplätzen oder freien Ladepunkten. twist kümmert sich um die Authentifizierung der Nutzer, die Abrechnung sowie um Bereitstellung, Wartung, Reinigung und Reparatur der Fahrzeuge. Auf Wunsch können Kommunen über den Gesellschafter und Kooperationspartner EnBW auch Ladeinfrastrukturlösungen beziehen.

„Bürgerinnen und Bürger erwarten von ihren Kommunen neben einem schnellen Internet auch ein gut ausgebautes Angebot an Mobilitätsdiensten. Mit twist haben wir ein Angebot geschaffen, das diese Anforderung erfüllt und so zu einem attraktiven Leben im ländlichen Raum beiträgt“ erklärt Steffen Ringwald, Geschäftsführer der Netze BW und verantwortlich für die kommunalen Beziehungen.

6. Mai 2020

Ehingen wird Pilot-Stadt

Die ersten Elektrofahrzeuge können schon Ende Mai in Ehingen ausgeliehen werden. Zum Start stehen Besuchern und Einwohnern der südwestlich von Ulm gelegenen Stadt zwei Elektroautos zur Verfügung, später ergänzen Elektroroller die Flotte. Nutzer können die Fahrzeuge minuten-, stunden- oder tageweise buchen. Die Registrierung, Führerscheinvalidierung sowie der Bezahlvorgang erfolgen einfach über die twist-Smartphone-App, welche kostenlos heruntergeladen werden kann. Um das Aufladen auch unterwegs möglichst einfach zu machen, ist jedes Elektroauto mit einer EnBW mobility+ Ladekarte ausgestattet. Sie ermöglicht Nutzern von twist-Fahrzeugen kostenlosen Zugang zu über 30.000 Ladepunkten im größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

www.twist-mobility.de

Über EnBW Innovation

EnBW Innovation ist seit Mitte 2014 fester Bestandteil der EnBW Unternehmensstrategie und hat sich zwischenzeitlich an die Spitze der deutschen Corporate Innovationslandschaften gearbeitet. Mit Mitarbeitern, Unternehmern, externen Partnern und Gründern entwickeln wir neue Geschäftsmodelle in den strategischen Bereichen Connected Home, Digitaler Erzeuger, Urbane Infrastruktur und Vernetzte Mobilität. Unsere Lösungen sind kundennah, zukunftsfähig und messbar kommerziell erfolgreich. Möglich macht dies ein systematischer Innovationsprozess, ein prall gefüllter Methodenkoffer und unser großes Expertennetzwerk. Als konzernübergreifendes Innovationslab schaffen wir ideale Startbedingungen für unsere eigenen Geschäftsideen und unterstützen über den Company Builder und die EnBW New Ventures auch externe Gründer in ihrem Weiterkommen.

www.enbw.com/innovation

Über Bridgemaker

Der Company Builder mit Sitz in Berlin baut seit 2016 gemeinsam mit Industriepartnern erfolgreiche Ventures. Im Auftrag seiner Partner entwickelt Bridgemaker neue Geschäftsideen, bewertet sie und führt sie zur Gründungsreife. Nach der Ausgründung verbleiben die Startups noch für einige Zeit eingebettet im Ökosystem des Company Builders. So fördert Bridgemaker deren Wachstum etwa durch gezielte Unterstützung im Vertrieb, beim Recruiting und in der Folgefinanzierung. Das Versprechen des 65-köpfigen Teams aus erfahrenen Gründern, Beratern und Entwicklern: echte Innovationskraft für skalierbare Geschäftsmodelle, die jenseits aller Profite auch nachhaltige Werte schaffen. Auftraggeber und Partner von Bridgemaker sind Familienunternehmen, der Mittelstand und auch Großunternehmen, die auf der Suche nach zukunftssicheren neuen Geschäftsmodellen sind. Durch die fortlaufende Realisierung immer neuer Ventures leistet Bridgemaker zudem einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und Ausbau von Europas führender Rolle in der Weltwirtschaft.

www.bridgemaker.com

6. Mai 2020

Bildmaterial



Twist bietet Kommunen ein Rund-um-Sorglos Paket für eine stationsbasierte E-Fahrzeugflotte in ihrer Region und setzt dabei bewusst auf Zwei- und Vierrädrige Fahrzeuge. (Quelle: twist/EnBW)

Kontakt

Bridgemaker GmbH – the company builder
Kilian Veer
Krausenstr. 9-10
10117 Berlin

Telefon: +49 174 8275383
E-Mail: info@bridgemaker.com

Website: www.bridgemaker.com

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Jadine Wohlbold
Business Communications | Start-ups & Innovationsprojekte
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 289-81765
E-Mail: j.wohbold@enbw.com

Website: www.enbw.com

